



Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie
Società Svizzera di Neurologia
Swiss Neurological Society



Swiss Association of Young Neurologists
Schweizerische Vereinigung der Jungen Neurologen
Association Suisse des Jeunes Neurologues
Associazione Svizzera dei Giovani Neurologi

Werde Fachärztin/Facharzt für Neurologie!

| **PATIENTENORIENTIERT**

| **INNOVATIV**

| **VIELFÄLTIG**

| **DYNAMISCH**

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE NEUROLOGIE?

Die Neurologie befasst sich mit Störungen des gesamten Nervensystems. Dazu gehören das Zentralnervensystem, dem das Gehirn und das Rückenmark zuzuordnen sind, und das periphere Nervensystem, das alle Nerven umfasst, die ausserhalb des Schädels und der Wirbelsäule liegen. Weiter beschäftigt sich die Neurologie mit Beeinträchtigungen des zu- und abführenden Gefässsystems und der Muskulatur.

Neurologinnen und Neurologen behandeln Erkrankungen wie Schlaganfälle, Demenzen, Multiple Sklerose, Epilepsie, Parkinson, Kopfschmerzen, Polyneuropathien und Tumore des Nervensystems.



GUTE GRÜNDE FÜR EINE WEITERBILDUNG IN NEUROLOGIE

- 1. Immer mehr Menschen sind auf neurologische Behandlungen angewiesen!**
Bis zu eine Milliarde Menschen aus allen Altersgruppen und Gegenden der Welt sind von neurologischen Erkrankungen betroffen. Eine erhöhte Lebenserwartung hat zu einem globalen Anstieg neurologischer Krankheiten wie Alzheimer, anderer Demenzen und Parkinson geführt. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen in Zukunft erheblich zunehmen wird – auch in der Schweiz.
- 2. Die neurologische Forschung macht rasante Fortschritte!**
Dank der intensiven Forschung der vergangenen Jahrzehnte können viele neurologische Erkrankungen heute erfolgreich behandelt werden. In kaum einem anderen medizinischen Fach finden solch revolutionäre Fortschritte in den diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten statt wie in der Neurologie.



Philipp Balcerak, SAYN:
Die Neurologie bietet mit akuten und chronischen, seltenen und häufigen Erkrankungen sowie klinischen und paraklinischen Untersuchungen für jede Vorliebe das Richtige.



Dr. med. Janne Marie Hamann, SAYN:
Neugierde hat mich zur Neurologie geführt. Einfache Fälle sind häufig, aber die kniffligen Fälle ermöglichen spannende Nachforschungen - nicht nur in der Forschung, sondern auch im Klinik- und Praxisalltag.

3. Es gibt noch vieles zu entdecken!

Trotz der unzähligen Fortschritte gibt es noch zahllose neurologische Erkrankungen, für die wissenschaftliche Erkenntnisse und deshalb auch wirksame Therapien fehlen. Ein Grund dafür ist sicherlich die Komplexität des Gehirns. Es umfasst 85 Milliarden Neuronen und jede dieser Nervenzellen hat Zehntausende von Verbindungen zu benachbarten Neuronen und erzeugt beinahe eine Milliarde Milliarden oder eine Trillion – das ist eine Eins mit 18 Nullen – Signale pro Sekunde. Die Komplexität des Gehirns entzieht sich aktuell unserer Vorstellung und ist vergleichbar mit jener unseres Universums – es gibt also noch einiges zu entdecken!

4. Die Neurologie erlaubt zahlreiche Karrierewege!

Eine Weiterbildung in Neurologie ermöglicht ganz unterschiedliche, interessante Karrierewege, von der Spital-Neurologie über die Rehabilitationsneurologie und Praxis-Neurologie bis hin zur neurologischen Forschung an Universitäten oder Kliniken.

NEUROLOGIN ODER NEUROLOGE WERDEN

Die Weiterbildung zur Neurologin, zum Neurologen ist vielseitig und dauert aktuell insgesamt sechs Jahre. Sie gliedert sich in vier Phasen:

1 Jahr	3-4 Jahre	1-2 Jahre	Bis zu 1 Jahr	Facharztprüfung
stationäre klinische Allgemeine Innere Medizin	klinische Neurologie	klinische Neurophysiologie und Schlafmedizin	<ul style="list-style-type: none"> Forschung im Bereich der Medizin oder Biomedizin Neuroradiologie Neurochirurgie Neuropädiatrie Psychiatrie und Psychotherapie Intensivmedizin Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie 	

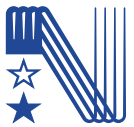




Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie
Società Svizzera di Neurologia
Swiss Neurological Society

DIE SCHWEIZERISCHE NEUROLOGISCHE GESELLSCHAFT (SNG)

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) ist seit 1908 der Berufsverband der in der Schweiz tätigen Fachärztinnen und -ärzte für Neurologie. Die SNG fördert die neurologischen Wissenschaften und den neurologischen Unterricht in der Aus-, Weiter- und Fortbildung. Sie organisiert wissenschaftliche Tagungen und pflegt die Beziehungen zwischen den neurologischen Wissenschaften, ihren Grenzgebieten, den Mitgliedern der SNG sowie zu ausländischen Gesellschaften, Instituten und Gelehrten.



Swiss Association of Young Neurologists
Schweizerische Vereinigung der Jungen Neurologen
Association Suisse des Jeunes Neurologues
Associazione Svizzera dei Giovani Neurologi

DIE SWISS ASSOCIATION OF YOUNG NEUROLOGISTS (SAYN)

Die Swiss Association of Young Neurologists (SAYN) vertritt die Interessen aller Nachwuchsärztinnen und -ärzte mit dem Ziel, den neurologischen Facharztstitel zu erwerben, insbesondere in Bezug auf die klinische Weiterbildung, wissenschaftliche Entwicklung sowie die Niederlassung. Die SAYN bietet eine Plattform, um mit anderen Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz in Kontakt zu treten, und einen Austausch bereits zu einem frühen Zeitpunkt in der Karriere zu fördern. Die SAYN besteht aus den Young Neurologists-Mitgliedern der SNG.



Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG)
c/o **IMK** Institut für Medizin und Kommunikation AG
Münsterberg 1 | CH-4001 Basel
Tel. +41 61 561 53 68
www.swissneuro.ch | swissneuro@imk.ch